

Niederschrift

über die 5. Sitzung des
Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses am 23.03.2022
im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Großer Saal

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr

Sitzungsende: 22:26 Uhr

Verteiler:
Ausschussmitglieder
Stadtverordnetenvorsteher und
-stellvertreter
Magistratsmitglieder
Fraktionsvorsitzende

INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung – öffentlich –

<u>1. Tagesordnungspunkt</u>	
Neuwahl der stellvertretenden Vorsitzenden.....	3
<u>2. Tagesordnungspunkt</u>	
Kindertagesstättenbedarfsplan.....	3
<u>3. Tagesordnungspunkt</u>	
Vor- und Nachteile der Standorte Jugendhaus	5
<u>4. Tagesordnungspunkt</u>	
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Erstellung eines Konzeptes zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und sozial gefördertem Mietwohnungsbau - Vorlage: 12/2022	6
<u>5. Tagesordnungspunkt</u>	
Europa-Jugendpreis 2022	7
<u>6. Tagesordnungspunkt</u>	
Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 27.10.2021.....	8
<u>7. Tagesordnungspunkt</u>	
Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen	8
7.1 Abenteuerspielplatz Kaltenborn	8
7.2 Königsteiner Ferienspiele 2022	8
<u>8. Tagesordnungspunkt</u>	
Anfragen.....	8
8.1 Basketballkorb Heinrich-Dorn-Halle	8

Anwesend

Mitglieder des Ausschusses:

Colloseus, Manfred
Hablizel, Gerhard
Hogh, Annette
Klein, Markus
Lingner, Anja
Lupp, Felix
Majchrzak, Nadja
Metz, Franziska – vertreten durch Dawson, Helen
Reul, Stefanie
Völker-Holland, Peter – vertreten durch Römer-Seel, Dr. Bärbel von

Gäste:

Frau Badina, Taunus-Zeitung
Blome, Tina
Georgi, Daniel

Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Helm, Leonhard
Stadtrat Paulsen, Hartmut

Von der Verwaltung:

Mutschall, Barbara (Schriftführerin)
Müller-Hess, Suzanne
Engel, Sabine
Ebeling, Fabian
Küchler, Christian

Nicht anwesend

Mitglieder des Ausschusses:

Fischer, Sabine (entschuldigt)

Der Ausschussvorsitzende, Herr Colloseus, begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Herr Colloseus merkt an, dass das Haus der Begegnung am heutigen Tag vor 10 Jahren nach der Sanierung wiedereröffnet wurde.

Er bedankt sich bei Frau Birgit Becker für die langjährige gute Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung und im Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss und begrüßt Herrn Hablitzel als neues Ausschussmitglied.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Tagesordnung – öffentlich –

1. Tagesordnungspunkt

Neuwahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Colloseus, stellt fest, dass die stellvertretende Vorsitzende Frau Hogh aus formalen Gründen zurücktreten muss, damit eine Neuwahl stattfinden kann. Frau Hogh tritt offiziell von ihrem Amt der stellvertretenden Vorsitzenden zurück.

Herr Colloseus bittet um Vorschläge für die Neuwahl der stellvertretenden Vorsitzenden.

Vorgeschlagen werden: Frau Annette Hogh
 Frau Stefanie Reul

Die Abstimmung findet per Akklamation statt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltung(en)

2. Tagesordnungspunkt

Kindertagesstättenbedarfsplan

Frau Engel, Fachbereich V, berichtet, dass die in der letzten Sitzung am 27.10.2021 bereitgestellte Präsentation nicht mehr dem aktuellen Stand entspricht. Die Planung zum damaligen Zeitpunkt ergab ein Platzdefizit von 61 Plätzen, dieses Platzdefizit hat sich aufgrund von Anmeldungen aus dem Forellenweg, Zuzug von Familien, massiv erhöht. Der hohe Bedarf an Kindergartenplätzen kann aufgrund von Mangel an Fachpersonal in diversen Einrichtungen im Stadtgebiet nicht gedeckt werden.

In den städtischen Kindergärten ist ausreichend Personal vorhanden, sodass eine Überlegung hinsichtlich der Schaffung von 2-3 „Mehrplätzen“ besteht.

Die meisten Plätze für nach den Sommerferien sind vergeben. Derzeit ist folgende Warteliste zu verzeichnen:

Städt. Kindergarten Wirbelwind	30 Kinder
Kath. Kindergarten Königstein	48 Kinder plus 9 U3-Kinder
Ev. Kindergarten Königstein	20 Kinder plus 1 U3-Kind
Städt. Kindergarten Schneidhain	4 Kinder
Ev. Kindergarten Falkenstein	4 Kinder
Kath. Kindergarten Falkenstein	9 Kinder (davon 4 Kinder aus der Kernstadt)
Kath. Kindergarten Mammolshain	Keine Kinder auf der Warteliste für 2022

Zusätzlich sind in den Königsteiner Einrichtungen 16 Kinder aus dem Forellenweg (plus 4 U3-Kinder) wie folgt angemeldet:

- 5 Kinder im städtischen Kindergarten Wirbelwind
- 7 Kinder im Evangelischen Kindergarten
- 1 Kind im Katholischen Kindergarten
- 7 Kinder in allen 3 Einrichtungen

Die Gesamtzahl der Kinder, die einen Kindergartenplatz in Königstein benötigen, beträgt 131.

Ein Integrationskind (ein Integrationskind belegt 5 Plätze in einer Gruppe) steht ebenfalls auf der Warteliste für alle Einrichtungen im Stadtgebiet.

Im Katholischen Kindergarten Königstein ist derzeit eine Gruppe (25 Plätze) und im Evangelischen Kindergarten Königstein eine Gruppe (20 Plätze) geschlossen. Die Schließungen der Gruppen erfolgte aufgrund von Personalmangel, eine Änderung ist hier zurzeit nicht absehbar.

Der Hochtaunuskreis teilte mit, dass alle Kinder, die aus der Ukraine kommen, einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben, sobald die notwendigen Impfnachweise vorliegen, sie registriert sind und ein entsprechender Aufenthaltstitel vorliegt.

Frau Engel wird die Präsentation der Kindertagesstättenbedarfsplanung bis Ende März aktualisieren und den Ausschussmitgliedern zur Verfügung stellen.

Bürgermeister Helm merkt an, dass die Situation hinsichtlich der Kindergartenplätze sehr angespannt ist. Die städtischen Einrichtungen sind belegt und die Partner im Stadtgebiet stellen die notwendigen Betreuungsplätze nicht in ausreichender Form zur Verfügung. Es werden Lösungen zu diesem Thema gesucht.

Bürgermeister Helm teilt mit, dass Frau Stoodt-Neuschäfer zur Betreuung ukrainischer Kinder einen Raum im Evangelischen Kindergarten zur Verfügung stellt.

Frau Majchrzak wünscht sich, dass in der Power-Point-Präsentation „Kindertagesstättenbedarfsplanung“ die Formulierung für die zur Verfügung stehenden Plätze für Kinder bis zu 2 Jahren, in Begründung des Rechtsanpruchs auf einen Betreuungsplatz ab einem Jahr auch so ausgewiesen werden, denn die prozentuale Versorgung wird sich dementsprechend verändern.

Frau Engel wird die Veränderung vornehmen.

Die Hortsituation ab August 2022 stellt sich folgendermaßen dar:

In der Eppsteiner Straße sind ab August 3 Plätze frei und es stehen 5 Notplätze zur Verfügung. In der Klosterstraße sind 18 freie Plätze vorhanden, so dass insgesamt 26 freie Plätze zu verzeichnen sind.

Dem gegenüber stehen Voranmeldungen von insgesamt 42 Kindern, so dass ein Platzbedarf von 16 Plätzen (bei Belegung der Notplätze) besteht.

Die Belegungssituation ab August 2023 stellt insgesamt 15 freie Plätze gegenüber 6 Voranmeldungen dar.

3. Tagesordnungspunkt

Vor- und Nachteile der Standorte Jugendhaus

Bezug nehmend auf das Exposé, welches in der Sitzung vom 27.10.2021 zur Verfügung gestellt wurde und der Begehung der beiden Objekte Klosterstraße 13 und Limburger Straße am 20.11.2021 hat die Jugendsozialarbeit eine Präsentation angefertigt, die sie den Ausschussmitgliedern vorstellt.

Die Pro- und Contra Punkte der beiden Objekte werden anschaulich dargestellt. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Ein wichtiges Kriterium ist die Lage des Jugendhauses. Es muss zentral in der Stadt liegen und für die Jugendlichen leicht zu erreichen sein.

Die Anforderungen an das Gebäude sind mit dem Anspruch an die Jugendarbeit gekoppelt.

Herr Küchler teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass es wichtig ist, dass die Politik eine Entscheidung trifft, welche Ansprüche an die Jugendarbeit gestellt werden bzw. welches Konzept verfolgt werden soll. Davon abhängig ist auch die Örtlichkeit.

Bürgermeister Helm weist ebenfalls darauf hin, dass die Entscheidung, welche Art der Jugendarbeit geleistet werden soll, von der Politik getroffen werden muss.

Bürgermeister Helm teilt mit, dass das Gebäude in der Klosterstraße in einem sehr schlechten Zustand und eher ineffizient ist (großes Treppenhaus, kleine Flächen in den Räumen, keine Barrierefreiheit etc.) Es besteht ein hoher, kostenaufwendiger Sanierungsbedarf (Dach, Heizung, Fenster, Isolierung, Trockenlegung des Kellers, Nottreppe etc.). Das Gebäude würde aller Voraussicht nach erst 2026 zur Verfügung stehen. Das Gebäude in der Limburger Straße könnte - bis auf das 2. OG (bestehende Büromanmietung für ca. 6 Jahre) - sofort genutzt werden.

Der Gewinn aus dem Grundstückverkauf Klosterstraße könnte zum Erwerb der Limburger Straße beitragen.

Es sollte eine Entscheidung hinsichtlich des Objektes getroffen werden. Wenn kein Interesse zum Kauf vorliegt bzw. sich keine politische Mehrheit dazu abzeichnet, sollte das zeitnah kommuniziert werden.

Frau Majchrzak merkt an, dass auch für das Haus in der Limburger Straße Kosten entstehen werden. Das Dach muss erneuert und der Innenbereich möglicherweise partiell angepasst werden. Das Objekt steht unter Denkmalschutz und könnte demnach auch weiterhin entsprechend höhere Kosten bei Instandhaltung etc. verursachen.

Frau Hogh fragt anlehnend an Herr Küchlers Ausführungen zum Konzept, welche Jugendarbeit von der Politik gewünscht ist. Wie soll sie gestaltet werden? Ist ein neues Konzept notwendig? Gibt es dazu Überlegungen? Wie ist das weitere Vorgehen hinsichtlich des Jugendhauses?

Herr Küchler führt aus, dass das Konzept, welches bisher verfolgt wird, in der Klosterstraße umgesetzt werden kann, hier steht die Beziehungsarbeit im Mittelpunkt, währenddessen im Objekt der Limburger Straße eher Kultur, Events und Begegnungen die zentrale Rolle spielen. Das aktuelle Konzept könnte dort unter den gegebenen Umständen nicht bedient werden.

Auch weist er darauf hin, dass die Teilnehmer, die zurzeit Veranstaltungen wie Workshops etc. besuchen oder an den Freizeiten teilnehmen, ein anderer Personenkreis ist, als die Besucher des Jugendhauses in der Schneidhainer Straße.

Frau Dr. von Römer-Seel fragt an, ob die Doppelnutzung des Objekts in der Limburger Straße (Büro und Jugendhaus) als problematisch zu sehen ist und ob bei einem möglichen Neubau in der Klosterstraße die Gesamte Stadtentwicklung mit berücksichtigt würde.

Bürgermeister Helm sieht keine Problematik in der Doppelnutzung und gibt an, dass bei einem Neubau in der Klosterstraße eine Nutzung von mindestens 50 Jahren erfolgen muss.

Herr Colloseus stellt fest, dass das Thema ausführlich besprochen wurde und kein Beschluss notwendig ist.

4. Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

- Erstellung eines Konzeptes zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und sozial gefördertem Mietwohnungsbau -

Vorlage: 12/2022

Frau Dr. von Römer-Seel verliest und begründet den Antrag.

Frau Majchrzak stellt vertretend für die Fraktionen ALK und CDU einen Änderungsantrag, der dem Protokoll beigefügt wird.

Nach ausführlichem Meinungsaustausch zu den vorliegenden Anträgen lässt Herr Colloseus über folgenden Änderungsantrag der Fraktionen ALK und CDU abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1. im Rahmen der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und sozial gefördertem Mietwohnungsbau den Standort in der Bischof-Kaller-Straße oder Schneidhainer Straße zu prüfen und mit der Lilo-Heuckerath-Stiftung in Verhandlung zu treten.*
- 2. zu prüfen, den Standort in der Georg-Pingler-Straße 29 für soziale Wohnzwecke zu erhalten, insbesondere für ältere Mitbürger.*

3. *weitere städtische Grundstücke vorzuschlagen und mit Wohnbaugesellschaften, wie z. B. Nassauische Heimstätte und Hochtaunusbau e.G. in Verhandlung zu treten, inwieweit diese Gesellschaften in Königstein investieren können.*

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Damit ist der Änderungsantrag der Fraktionen ALK und CDU vom Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss angenommen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird nicht mehr abgestimmt.

5. Tagesordnungspunkt **Europa-Jugendpreis 2022**

Herr Colloseus teilt die Information aus dem Fachbereich V, Fachdienst Kinder, Jugend und Vereine mit:

Am 15.12.2021 wurden die Anschreiben an Partnerschaftsstädte (Bürgermeister), Königsteiner Schulen, Betreuungseinrichtungen (Hort, Betreuungszentren) und Vereine versendet.

Am 03.02.2022 wurden Erinnerungsschreiben an die oben genannten Empfänger versendet.

Die Abgabefrist der Einreichungen war der 01.03.2022.

Am 03.03.2022 sind 4 Einreichungen aus Körnik eingetroffen.

Die Verspätung wurde vorab per E-Mail mitgeteilt, da die Ansprechpartnerin (Versenderin) vom Partnerschaftsverein in Körnik erkrankt war.

Es handelt sich um 3 Einreichungen in der Altersgruppe 6 bis 9 Jahre und 1 Einreichung in der Altersgruppe 14 bis 17 Jahre.

Der Haushaltsansatz beträgt 2.250,00 € für Preisgelder und Feier.

Da in den vergangenen Jahren keine Personen (aus den Partnerländern bzw. von den Partnerschaftsvereinen) zur Verleihung kamen, würde die Verleihungsfeier in der Europa-Woche (02.05. bis 08.05.2022) voraussichtlich nicht stattfinden.

Nach einem Meinungsaustausch innerhalb des Ausschusses verständigen sich die Anwesenden darauf, dass die Abgabefrist nicht verlängert wird.

Der Europa-Jugendpreis soll erneut für das Jahr 2023 ausgeschrieben werden.

In der nächsten Sitzung soll über ein neues Thema beraten werden. Frau Mutschall wird gebeten, eine Information zu den verbliebenen Themen aus der letzten Abstimmung zusammenzustellen.

Frau Hostert wird gebeten, in der nächsten Sitzung die eingegangenen Werke vorzustellen.

In der nächsten Sitzung soll auch die Entscheidung über die Höhe des Betrages der Anerkennungspreise für die 2022 eingereichten Arbeiten erfolgen.

Frau Hogh regt an, dass bei der nächsten Ausschreibung des Europa-Jugendpreises den Schulleitern vor Ort die Ernsthaftigkeit des Preises nahegebracht werden soll.

6. Tagesordnungspunkt

Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 27.10.2021

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Die Niederschrift ist damit genehmigt.

7. Tagesordnungspunkt

Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

7.1 Abenteuer Spielplatz Kaltenborn

Zu der Anfrage von Herrn Völker-Holland aus der Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses vom 16.06.2021 (TOP 7.3) gibt Bürgermeister Helm folgende Stellungnahme des Fachdienstes Grünplanung und Umwelt bekannt:

Die Vorgaben des Bebauungsplanes K 58 „Am Kaltenborn III“ schließen die Einrichtung eines Abenteuer Spielplatzes in dem Bereich der geplanten Streuobstwiese zunächst aus. Trotzdem soll hier oder an anderer Stelle im Stadtgebiet versucht werden, die Einrichtung eines Abenteuer Spielplatzes zu verwirklichen. Der Fachbereich IV ist auch dabei, eine geeignete Fläche zu finden.

Deshalb werden die Haushaltsmittel für den Haushalt 2023 erneut angemeldet.

7.2 Königsteiner Ferienspiele 2022

Bürgermeister Helm teilt mit, dass ein Vermerk des Fachdienstes Kinder, Jugend und Vereine bezüglich der Planung der Königsteiner Ferienspiele 2022 der Niederschrift als Anlage beigelegt wird.

8. Tagesordnungspunkt

Anfragen

8.1 Basketballkorb Heinrich-Dorn-Halle

Herr Klein fragt wie folgt an:

Wie ist der Sachstand bei der Verlegung des Schneidhainer Basketballkorbs vor der Heinrich-Dorn-Halle zum neuen Sportplatz hinter dem Kleinsportfeld? Der Antrag aus dem September 2021 sollte kurzfristig umgesetzt werden.

Bürgermeister Helm sagt die Beantwortung aus dem zuständigen Fachbereich zu.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Colloseus, schließt die Sitzung um 22:26 Uhr.

Manfred Colloseus
Vorsitzender

Barbara Mutschall
Schriftführerin

Anlagen

- zu TOP 2 (Power-Point-Präsentation vom 27.10.2021)
- zu TOP 3 (Power-Point-Präsentation der Jugendsozialarbeit)
- zu TOP 4 (Kopie Änderungsantrag)
- zu TOP 7.2 (Vermerk Königsteiner Ferienspiele 2022)



Kindertagesstätten in Königstein im Taunus

Königstein im Taunus, Oktober 2021

Betreuung für Kinder bis zu 3 Jahren

186 Plätze

- Ev. Kindergarten Falkenstein, Frau Leichsenring
10 Plätze (Betreuung ab 1,5 Jahren)
670 € zzgl. 70 € Mittagessen
- Ev. Kindergarten Königstein, Frau Sahmel
- 6 Plätze (Betreuung ab 2 Jahren)
7.30 – 13.00 Uhr 227 €
7.30 – 16.00 Uhr 408 € incl. Mittagessen

Betreuung bis zu 3 Jahren

- Kath. Kindergarten Falkenstein, Frau Rexroth
 - 6 Plätze (Betreuung ab 2 Jahren)

7.30 – 13.00 Uhr	275 €
7.30 – 15.00 Uhr	390 € zzgl. 84 € Essensgeld
7.30 – 17.00 Uhr	460 € zzgl. 84 € Essensgeld
- Kath. Kindergarten Königstein, Frau Kotitschke
 - 5 Plätze (Betreuung ab 2 Jahren)

7.30 – 13.00 Uhr	275 €
7.30 – 15.00 Uhr	390 € zzgl. 74 € Mittagessen
- Kath. Kindergarten Mammolshain, Frau Czerwenka
 - Zwei altersübergreifende Gruppen von 2 – 6 Jahren

Betreuung für Kinder bis zu 3 Jahren

141 Plätze

Krabbelknirpse Königstein, Frau Sippel

12 Plätze (Betreuung ab dem Alter, an dem das Kind laufen kann)

5 Tage = 410 € zzgl. 44 € Mittagessen (Halbtags)

5 Tage = 510 € zzgl. 44 € Mittagessen (Ganztags)

Aufnahmegebühr einmalig 200 €

Kids Camp Königstein Heuhohlweg, Frau Dr. Dorner

22 Plätze (Betreuung ab ca. 6 Monaten)

Kids Camp Schneidhain, Frau Dr. Dorner

48 Plätze (Betreuung ab ca. 6 Monaten)

5 Tage Woche Ganztags 690 € zzgl. 90 € Essensgeld

3 Tage Woche Ganztags 480 € zzgl. 59 € Essensgeld

Aufnahmegebühr einmalig 200 €

Betreuung für Kinder bis zu 3 Jahren

146 Plätze

Kinder(t)räume Schneidhain, Frau Gerock

12 Plätze (Betreuung ab ca. 6 Monaten)

7.30 – 12.30 Uhr 335 € zzgl. 50 € Essensgeld

7.30 – 14.30 Uhr 470 € zzgl. 50 € Essensgeld

7.30 – 16.00 Uhr 570 € zzgl. 50 € Essensgeld

Kindertagespflegevermittlung,

15 Plätze (5 Plätze in Königstein, 10 Plätze in Mammolshain)

Zur Verfügung stehende Plätze für Kinder bis zu 2 Jahren

Kids Camp:	70 Plätze
Kinder(t)räume:	12 Plätze
Krabbelknirpse:	12 Plätze
Ev. Kindergarten Falkenstein:	10 Plätze
<u>Kindertagespflegevermittlung:</u>	<u>15 Plätze</u>
Gesamtplätze	119 Plätze
Zzgl. 27 Plätze ab 2 Jahren	146 Plätze Gesamt

Geburtsjahrgänge und Versorgungsquote Kinder von 0 bis 3 Jahren

Geburtenjahrgänge	2018	2019	2020	1.1.2018 bis 31.12.2020
Kernstadt Königstein	76	87	66	229
Falkenstein	35	22	26	83
Mammolshain	17	12	15	44
Schneidhain	32	28	24	84
Gesamt	160	149	131	
Addition 2017-2019				440

Bei derzeit 440 Kindern unter drei Jahren (2018 – 2020) bei 146 Plätzen liegt die Versorgungsquote bei 33,18 %

Kindergärten

613 Plätze (derzeit 553 Plätze)

- Ev. Kindergarten Falkenstein, Frau Leichsenring
50 Plätze
- Ev. Kindergarten Königstein, Frau Sahmel
93 Plätze (derzeit 1 Gruppe mit 25 Kindern geschlossen)
- Kath. Kindergarten Falkenstein, Frau Rexroth
50 Plätze (derzeit 10 Plätze weniger belegt)
- Kath. Kindergarten Königstein, Frau Kotitschke
70 Plätze (derzeit 1 Gruppe mit 25 Kindern geschlossen)
- Kath. Kindergarten Mammolshain, Frau Czerwenka
60 Plätze

Kindergärten

613 Plätze

- Kids Camp Königstein, Frau Dr. Dorner
95 Plätze
- Waldkindergarten, Frau Hohberger
45 Plätze
- Städt. Kindergarten „Wirbelwind“, Frau Perez Costa
75 Plätze
- Städt. Kindergarten Schneidhain „Purzelbaum“, Frau Kaminski
75 Plätze

Gebühren Städtische Einrichtungen

Städtischer Kindergarten „Wirbelwind“

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| • Regelkindergarten | frei |
| • Erweiterter Regelkindergarten | 24 € zzgl. 66 € Essensgeld |
| • Ganztagskindergarten | 68 € zzgl. 66 € Essensgeld |

Städtischer Hort „Wirbelstürmer“

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| • Hort | 102 € zzgl. 66 € Essensgeld |
| • Ganztagshort | 191 € zzgl. 66 € Essensgeld |
| • Klosterstraße | 102 € zzgl. 66 € Essensgeld |
| • Georg-Pingler-Straße | 102 € zzgl. 66 € Essensgeld |

Städtischer Kindergarten „Purzelbaum“ Schneidhain

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| • Regelkindergarten | frei |
| • Erweiterter Regelkindergarten | 38 € zzgl. 66 € Essensgeld |
| • Ganztagskindergarten | 78 € zzgl. 66 € Essensgeld |

Gebühren Katholische Einrichtungen

Katholischer Kindergarten „St. Marien“

- Regelkindergarten frei
- Erweiterter Regelkindergarten 40 € zzgl. 74 € Essensgeld

Katholischer Kindergarten „Christkönig“ Falkenstein

- Regelkindergarten frei
- Erweiterter Regelkindergarten 30 € zzgl. 84 € Essensgeld
- Ganztagskindergarten 106 € zzgl. 84 € Essensgeld

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ Mammolshain

- Regelkindergarten frei
- Erweiterter Regelkindergarten 23 € zzgl. 70 € Essensgeld
- Ganztagskindergarten 82 € zzgl. 70 € Essensgeld

Gebühren Evangelische Einrichtungen

Ev. Kindergarten Königstein

- Regelkindergarten frei
- Ganztagskindergarten 72 € zzgl. 66 € Essensgeld
- Einmalige Anmeldegebühr 10 €

Ev. Kindergarten „Villa Regenbogen“ Falkenstein

- Regelkindergarten frei
- Ganztagskindergarten 350 € zzgl. 70 € Essensgeld

Gebühren freie Träger

Kids Camp Königstein

- Ganztagskindergarten 650 € + 90 € Essensgeld
- Einmalige Anmeldegebühr 200 €

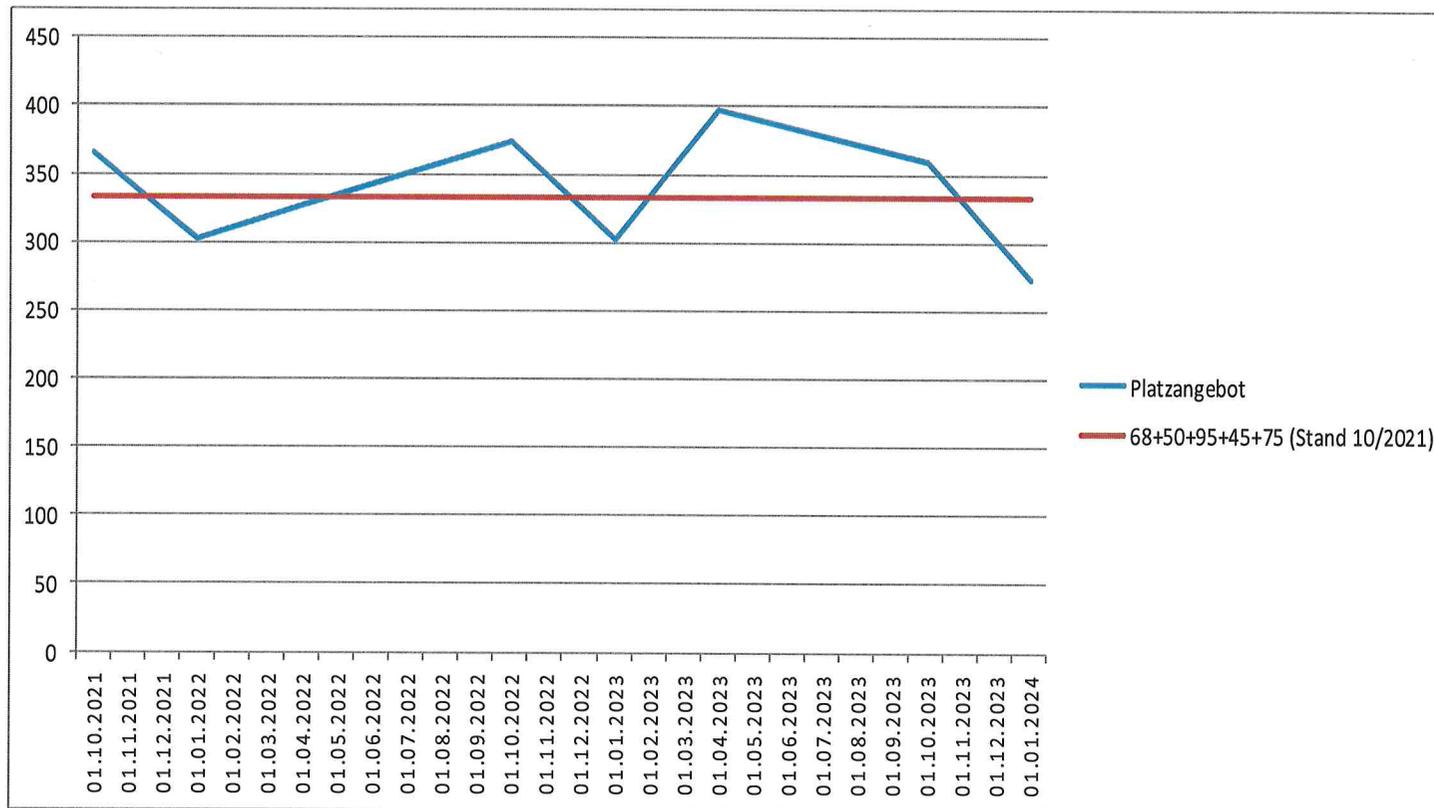
Waldkindergarten „Trullige Trolle“

- Regelkindergarten frei
- Erweiterter Regelkindergarten 165 € + 3,20 € pro Essen

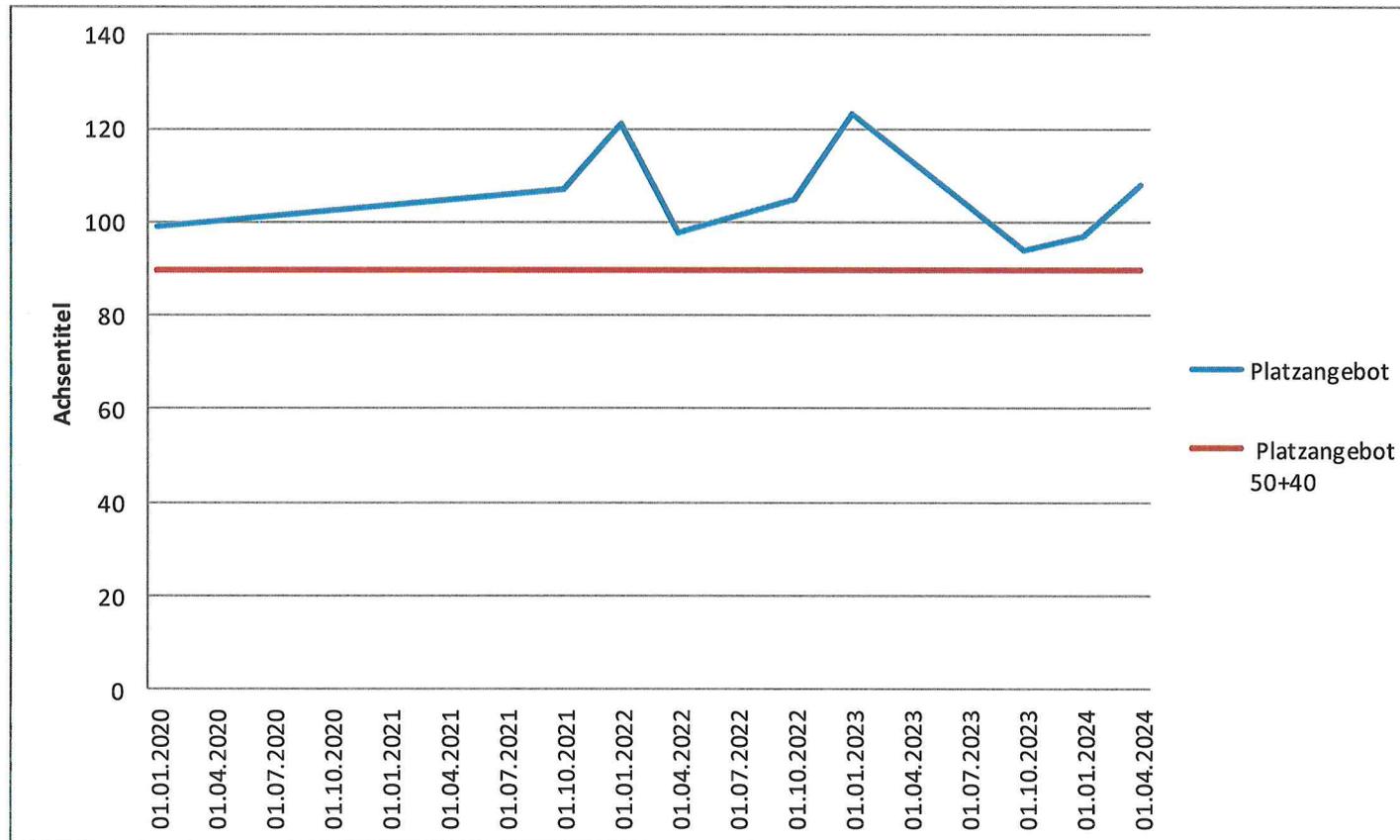
Es ist ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von 400 € pro Jahr zu zahlen.

Bedarfsentwicklung bis 2024

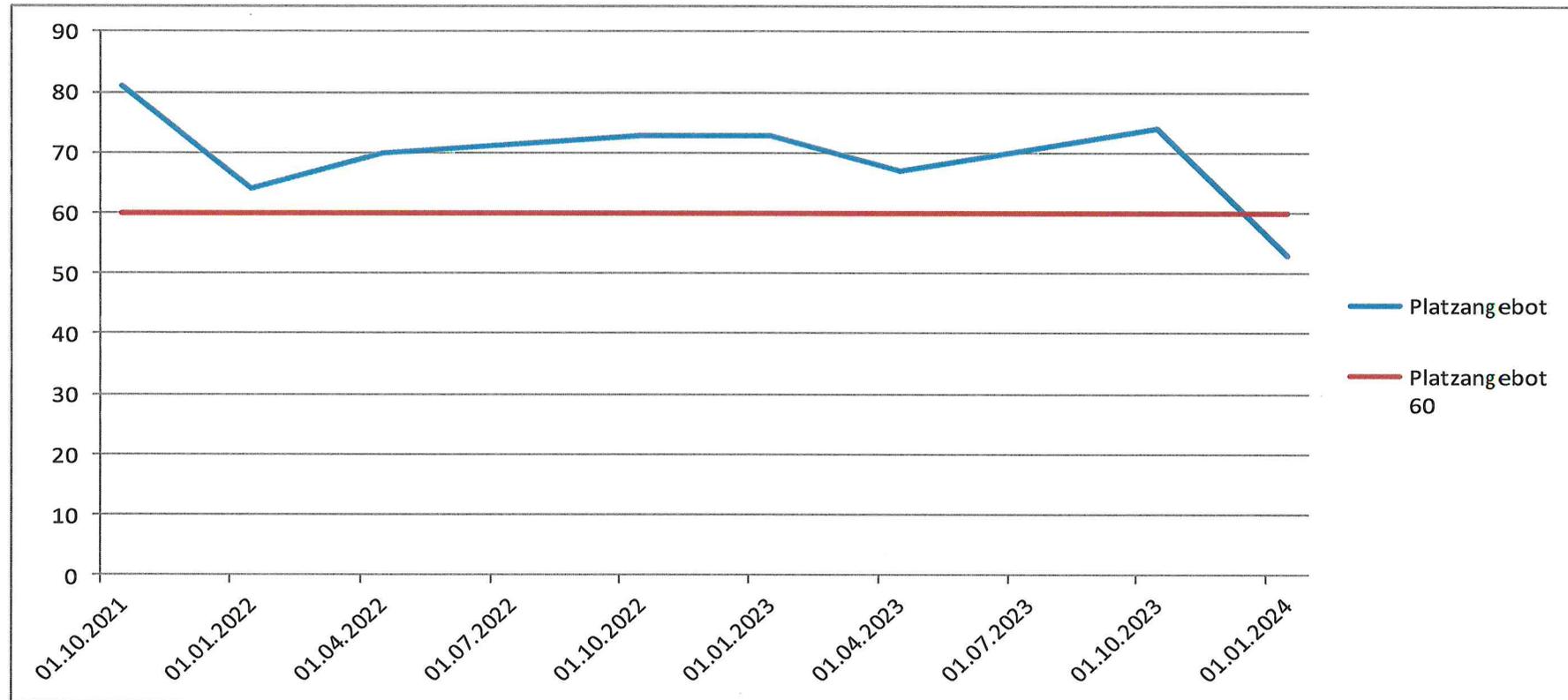
Kernstadt Königstein



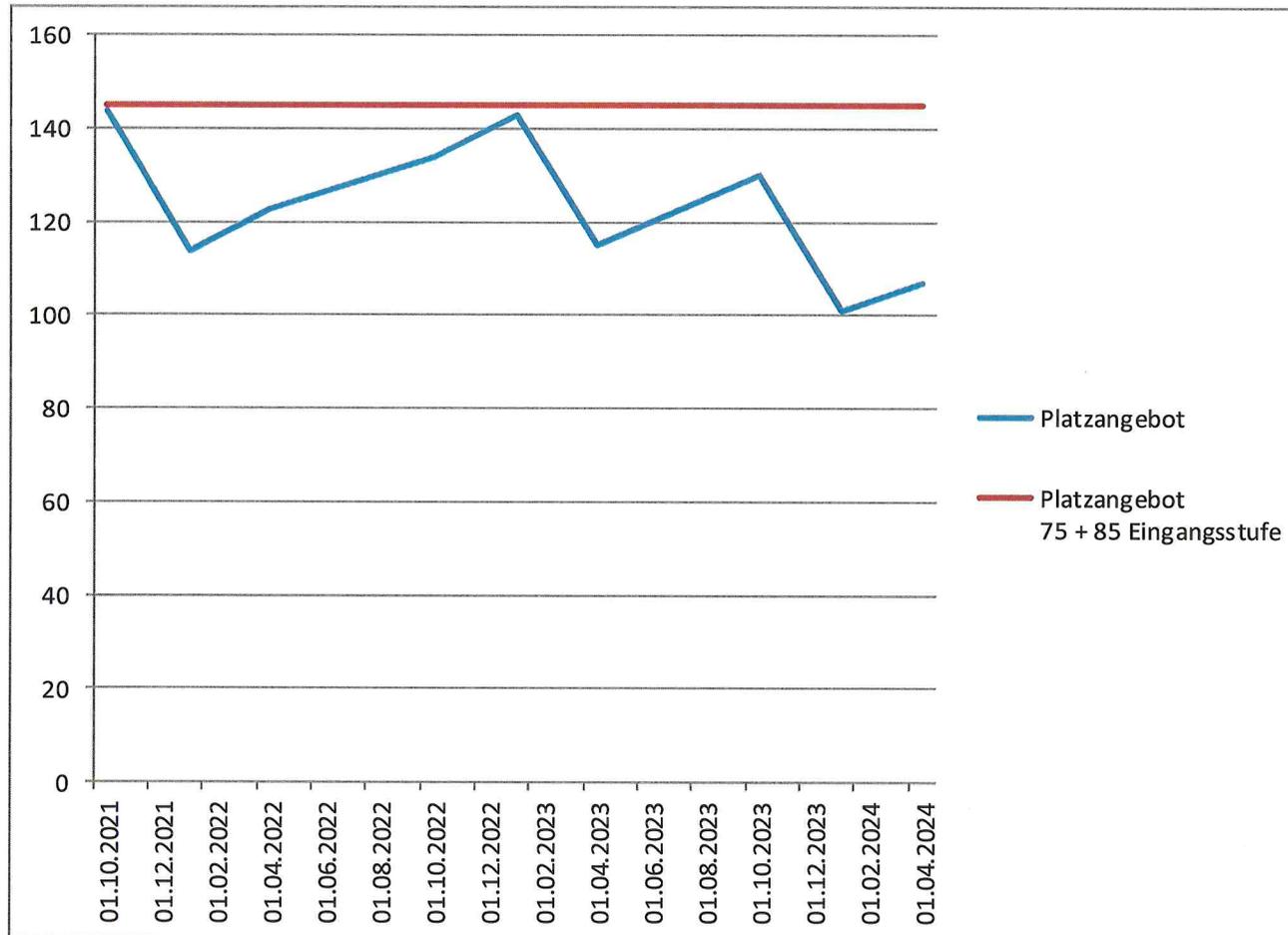
Bedarfsentwicklung bis 2024 Stadtteil Falkenstein



Bedarfsentwicklung bis 2024 Stadtteil Mammolshain



Bedarfsentwicklung bis 2024 Stadtteil Schneidhain



Bedarfsentwicklung bis 2024 Gesamt



Informationen:

- - Im Kids Camp sowie im Waldkindergarten sind jährlich ca. 80 Plätze durch auswärtige Kinder belegt
- - Durch Integrationsmaßnahmen in den Einrichtungen werden pro Integration 5 Plätze beansprucht. Integrationen werden derzeit im Kindergarten „Wirbelwind“ , im Kindergarten „Purzelbaum“ sowie im katholischen Kindergarten in Königstein durchgeführt.

Betreuungszentren Schneidhain (85-90 Plätze), Mammolshain (60 Plätze)

150 Plätze bei flexiblen Öffnungszeiten

Öffnungszeiten bis 15:00 Uhr

Gebühren: 5 Tage/165 €

Essensgeld 60 €

Öffnungszeiten bis 17:00 Uhr

Gebühren: 5 Tage/190 €

Essensgeld 60 €

Betreute Grundschulen
Königstein (45 Plätze), Mammolshain (30
Plätze), Schneidhain (30 Plätze)

Insgesamt 105 Plätze

Öffnungszeiten

07:30 Uhr- 13:30 Uhr (ohne Mittagessen)

Gebühren Grundschule Königstein: 45 €

Gebühren: 50 € Mammolshain und Schneidhain

Betreute Grundschule Falkenstein

60 Plätze bei flexiblen Öffnungszeiten

- Öffnungszeiten: 7:30 Uhr- 13:30 Uhr (ohne Mittagessen)

Gebühren: 50 €

- Öffnungszeiten: 7:30 Uhr- 14:00 Uhr (plus Mittagessen)

Gebühren: 80 € zzgl. 60 €

- Öffnungszeiten: 7:30 Uhr- 16:00 Uhr (plus Mittagessen)

Gebühren: 140 € zzgl. 60 €

Kinderhorte

Städtischer Kinderhort Königstein

Frau Justen

Öffnungszeiten: 11:30 Uhr- 15:00 Uhr

1. Kind 102 €; 2. Kind 51 €; 3. Kind frei

plus Mittagessen 66 €

Öffnungszeiten: 11:30 Uhr- 18:00 Uhr

1. Kind 191 €; 2. Kind 95,50 €; 3. Kind frei

plus Mittagessen 66 €

Ferienbetreuung: 8:00 Uhr – 17:00 Uhr

50 Plätze Eppsteiner Straße

Kinderhorte

Städtischer Kinderhort Königstein

Frau Justen

Öffnungszeiten: 11:30 Uhr- 15:00 Uhr

1. Kind 102 €; 2. Kind 51 €; 3. Kind frei

plus Mittagessen 66 €

Ferienbetreuung: 8:00 Uhr – 17:00 Uhr in der Eppsteiner Straße

25 Plätze Klosterstraße / 15 Plätze Georg-Pingler-Straße

INSGESAMT: 90 PLÄTZE

Absehbare Änderungen

- Sobald adäquates Personal in den Einrichtungen der kirchlichen Träger gefunden wird, werden die Gruppen nach und nach wieder mit Kindern aufgefüllt
- Der Neubau des städtischen Kindergartens am Hardtberg schreitet voran. Eine Eröffnung der U 3 und der Kindergartengruppen ist für Anfang 2023 geplant.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





Pro und Contra der beiden neuen
möglichen JuZ-Standorte

Limburgerstraße 22 Pro



- Großer offener Treff
- Thekenbereich vorhanden
- Bausubstanz stabil

Limburgerstraße 22 Pro



- Große Küche für Kochprojekte mit Jugendlichen
- Ein weiterer separater Raum
- Gute Außenwirkung

Limburgerstraße 22 Contra



- Nicht so zentral wie Klosterstraße
 - zentraler als Schneidhainerstraße
- Denkmalgeschützt
- Dachsanierung (Balkon)

Limburgerstraße 22 Contra



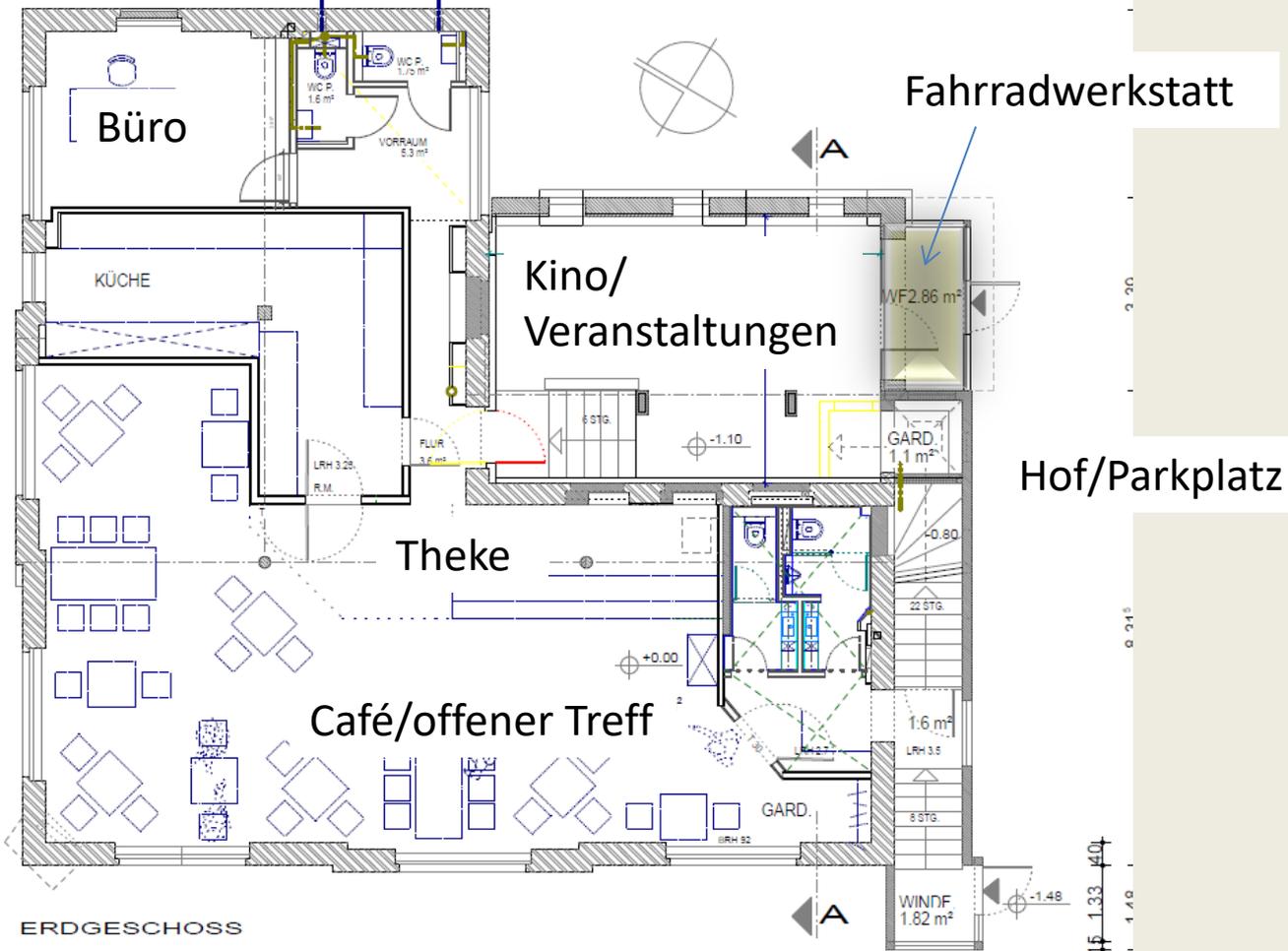
- Nähe zu Wohnhäusern
- Komplette Nutzung erst in ein paar Jahren möglich (bestehendes Mietverhältnis 1.OG)
- Keller nur als Lager nutzbar

Limburgerstraße 22 Contra

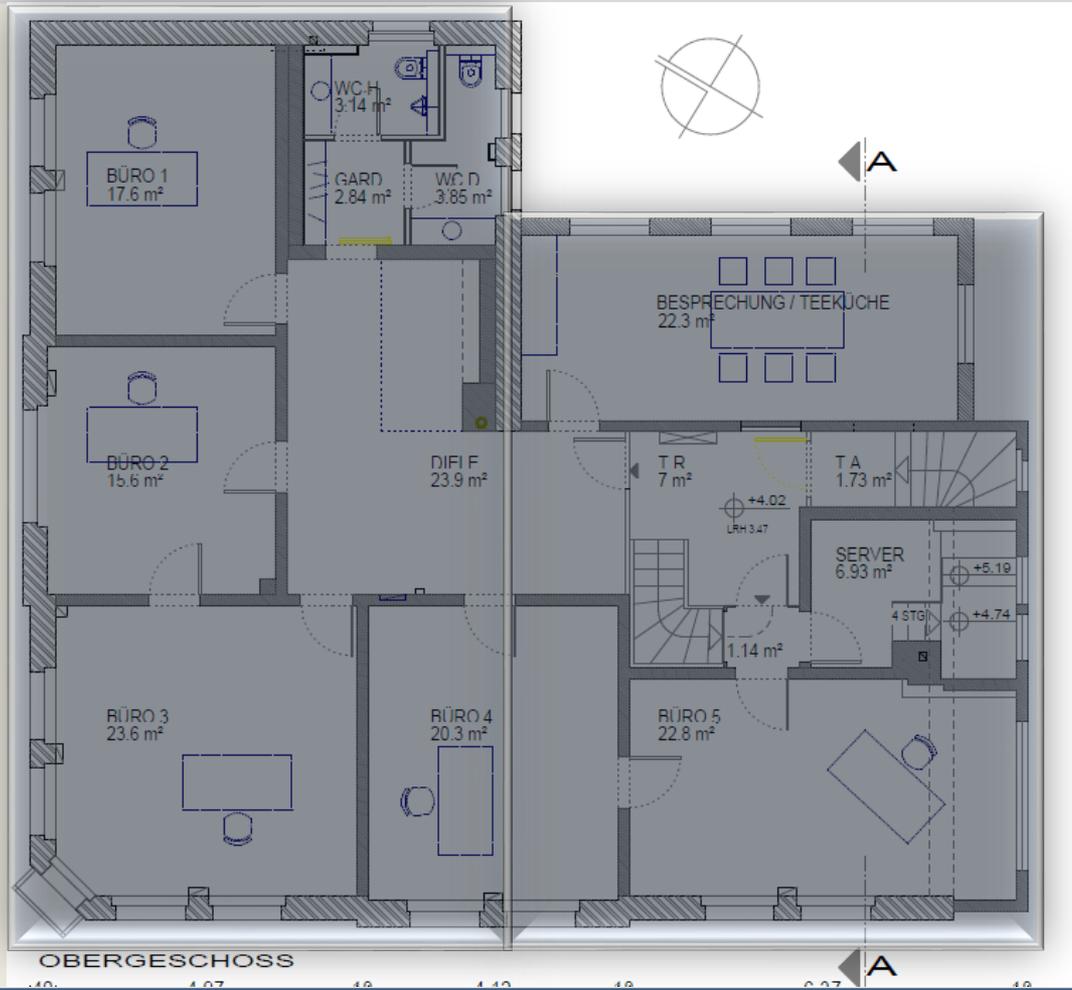


- Keine klassische JuZ-Raumaufteilung
- Kein eigenständiges JuZ, Büronutzung im 1.OG vom Mieter
- Außenbereich bietet wenig Nutzungsmöglichkeiten

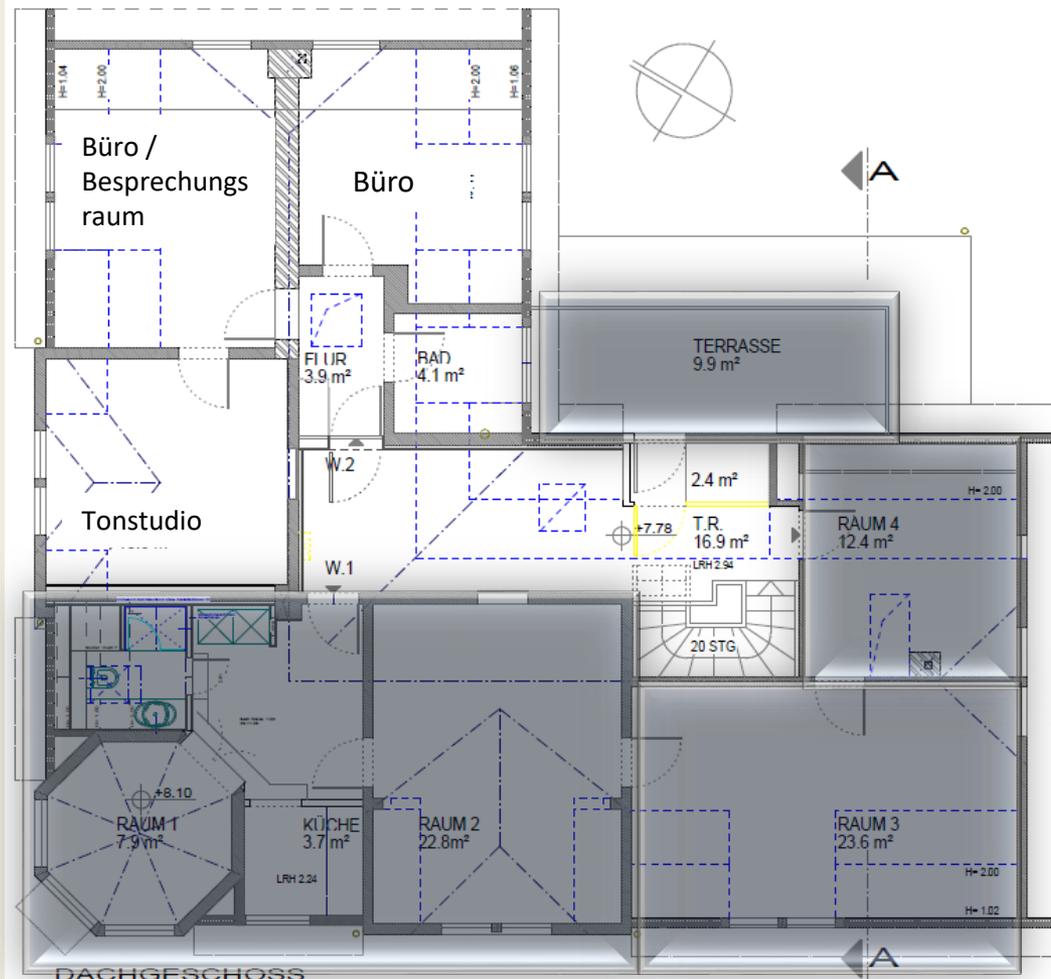
Limburgerstraße 22



Raumkonzept



Raumkonzept



Klosterstraße 13 Pro



- Zentrale Lage (Busbahnhof, Stadtgalerie...)
- Ordentlicher Außenbereich
- Schon als JuZ bekannt

Klosterstraße 13 Pro



- Viele kleine Räumlichkeiten (diverse Angebotsmöglichkeiten)
- Selbstgestaltung (Innen und Außen)
- Küche für Kochprojekte mit Jugendlichen
- Gute Lage für aufsuchende/mobile Arbeit

Klosterstraße 13 Pro



- Kaum Nachbarn
- Größere Sichtbarkeit
- Einfachere Herstellung von autonomen Teilbereichen

Klosterstraße 13 Contra

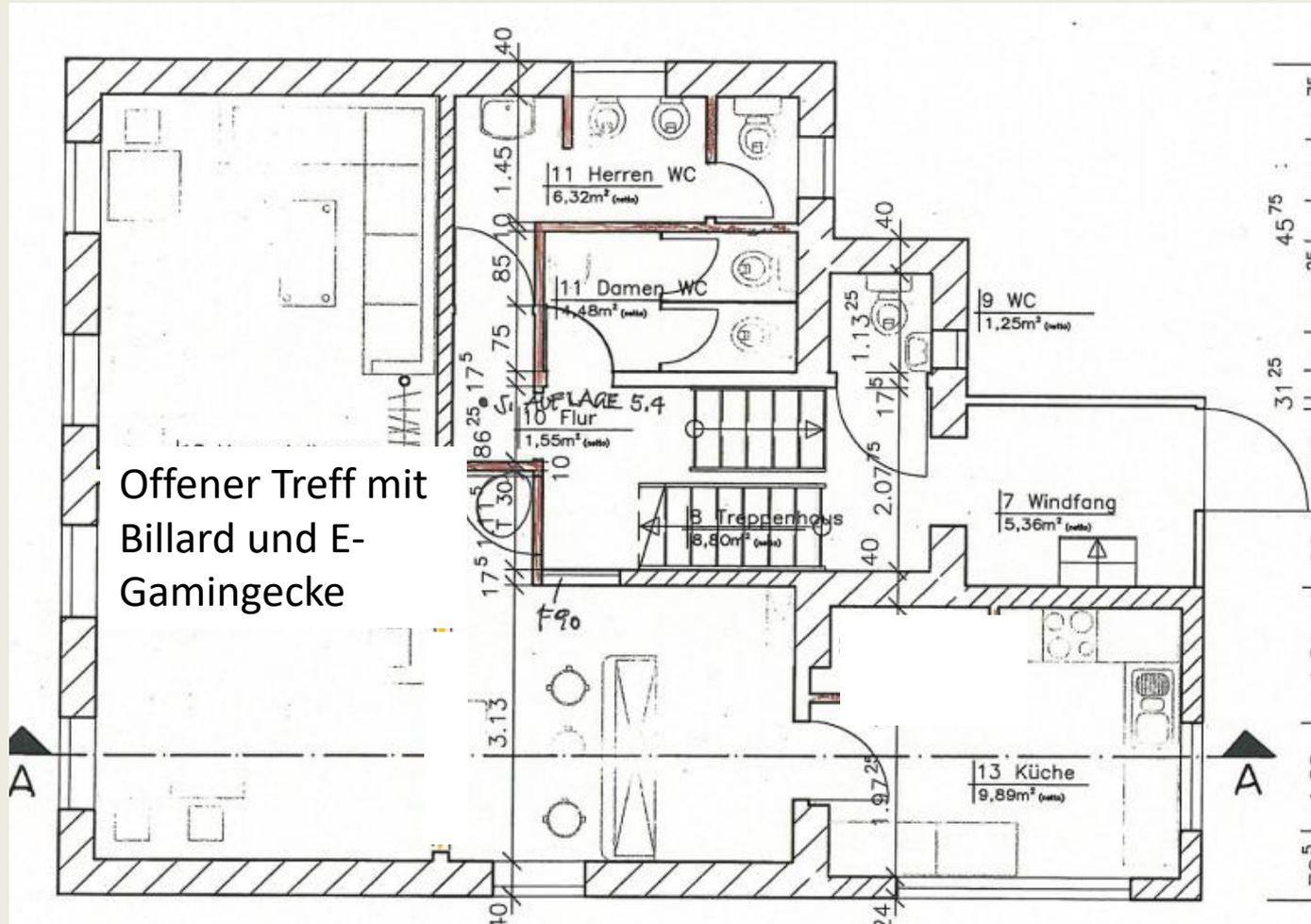


- Renovierungsbedürftig
- Keller nur als Lager nutzbar
- Start der Nutzung zeitlich nicht absehbar
- Kleiner offener Treff
 - keine größere Veranstaltung möglich

Klosterstraße 13



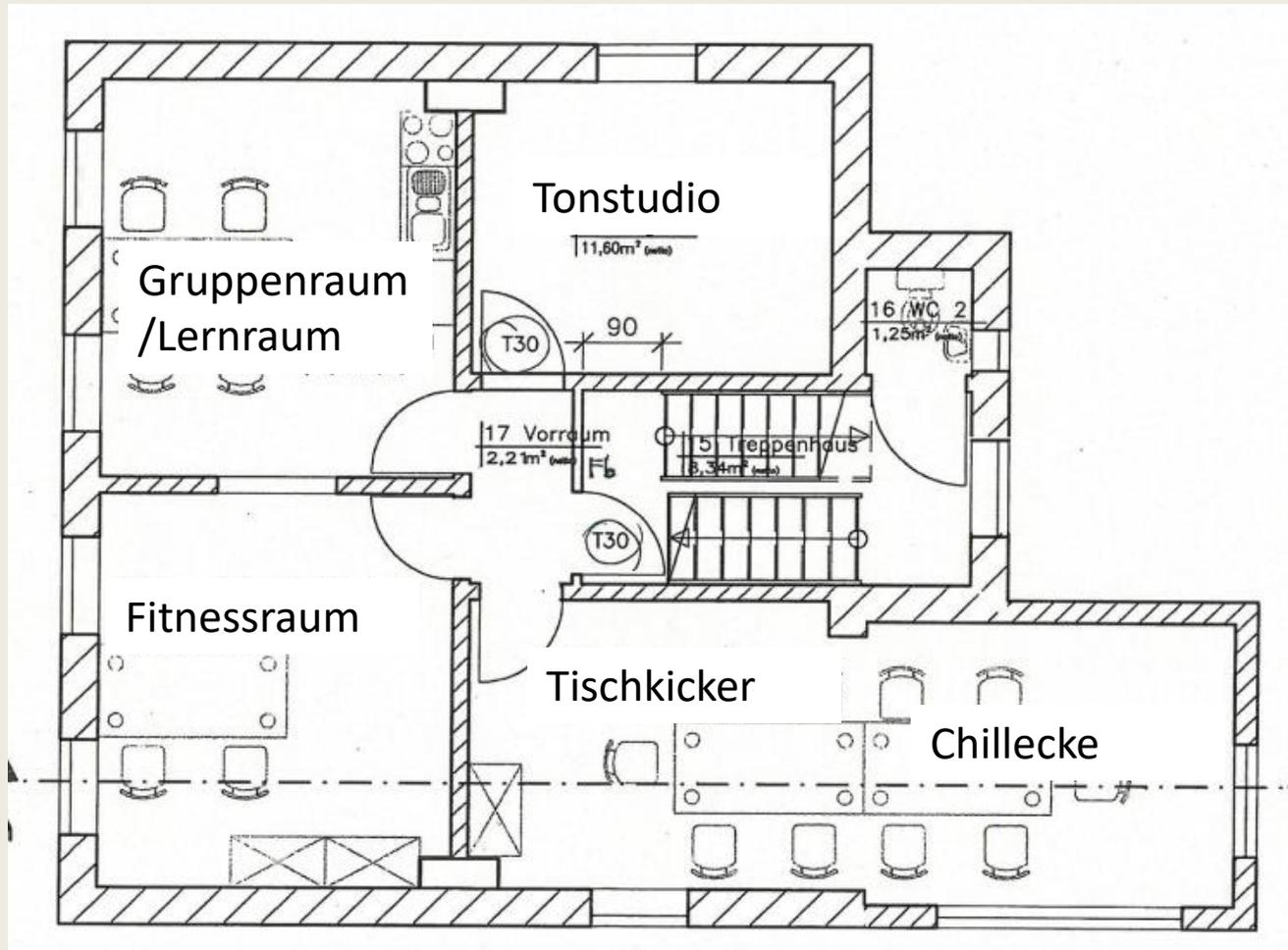
EG



Offener Treff mit
Billard und E-
Gamingecke

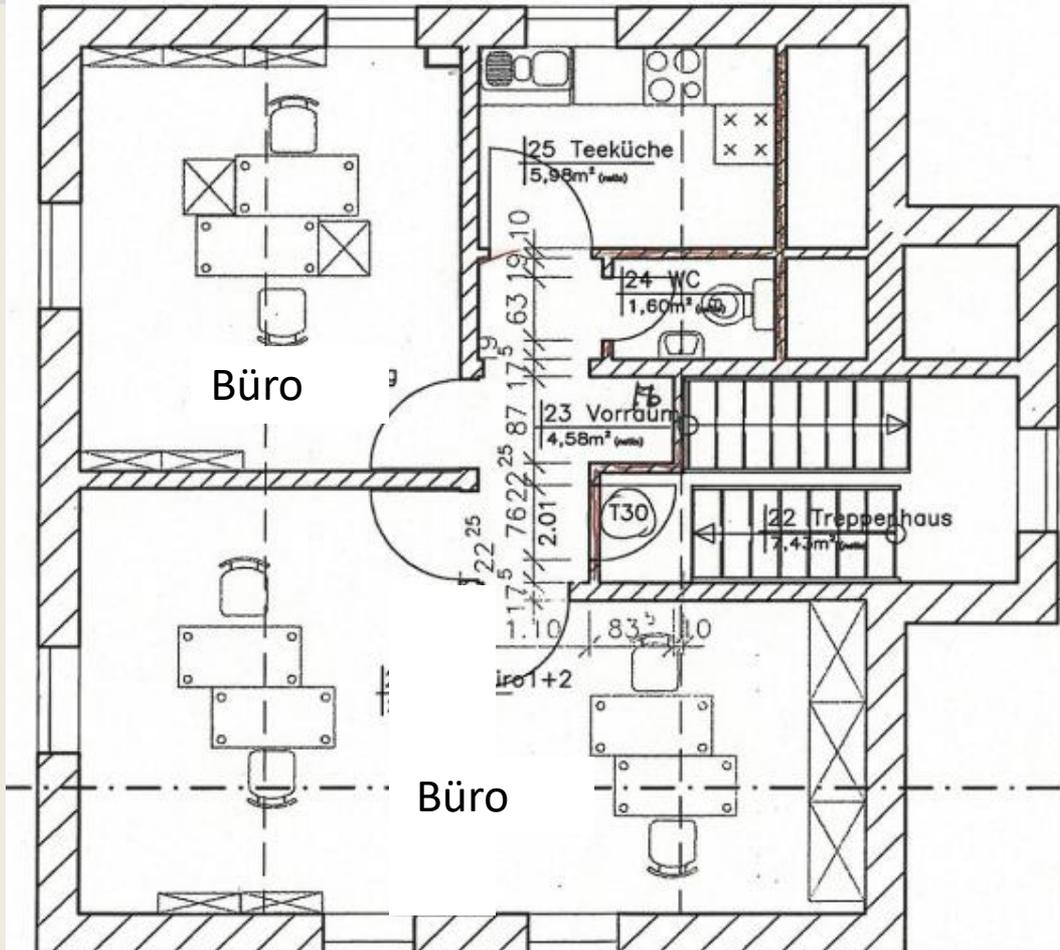
Raumkonzept

1.OG



Raumkonzept

2.OG



Fazit



Limburger Straße: Große Veranstaltungen, eher jugendkulturelle Angebote im Vordergrund, Begegnungsstätte für Alle, Potenzial für höheres, punktuelles Besucheraufkommen

Vs.

Klosterstraße: klassische Jugendarbeit mit offenem Treff und Möglichkeit verschiedener Gruppenangebote, Potenzial für höheres, kontinuierlich Besucheraufkommen (Beziehungsarbeit)

Fazit



- Momentaner Istzustand von Schlecht nach gut

Standort:

Schneidhainerstraße



Limburgerstraße



Klosterstraße

Gebäude:

Schneidhainerstraße



Klosterstraße



Limburgerstraße

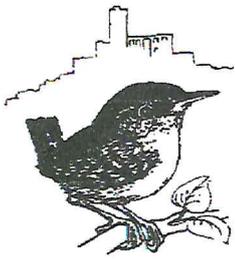
Das



-

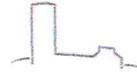
Team

**bedankt sich für Ihre
Aufmerksamkeit!**



ALK

Aktionsgemeinschaft
Lebenswertes
Königstein



CDU Fraktion
Königstein im Taunus

An den
Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Königstein
Herrn Dr. Michael Hesse
Burgweg 5
61462 Königstein im Taunus

Königstein, 23. März 2022

Gemeinsamer Änderungsantrag der ALK und CDU

zum Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen

„Erstellung eines Konzeptes zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und sozial gefördertem Mietwohnungsbau“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1.) im Rahmen der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und sozial gefördertem Mietwohnungsbau den Standort in der Bischof-Kaller-Straße oder Schneidhainer Straße zu prüfen und mit der Lilo-Heuckeroth-Stiftung in Verhandlung zu treten.
- 2.) zu prüfen, den Standort in der Georg-Pingler-Straße 29 für soziale Wohnzwecke zu erhalten, insbesondere für ältere Mitbürger.
- 3.) weitere städtische Grundstücke vorzuschlagen und mit Wohnbaugesellschaften wie z. B. Nassauische Heimstätte und Hochtaunusbau e. G. in Verhandlung zu treten, inwieweit diese Gesellschaften in Königstein investieren können.

Begründung:

Die Fraktionen von ALK und CDU unterstützen bezahlbaren Wohnraum und sozial geförderten Mietwohnungsbau in Königstein. Mit den drei oben genannten Vorschlägen wird bereits konkretisiert, was getan werden kann, um bezahlbaren Wohnraum zeitnah umzusetzen.

Nadja Majchrzak
ALK-Fraktionsvorsitz

Alexander Hees
CDU-Fraktionsvorsitz

1.Vermerk

Königsteiner Ferienspiele 2022

Für das Jahr 2022 sind die nachfolgenden Termine für die Königsteiner Ferienspiele und die Ferienbetreuung der Betreuungszentren geplant:

Weihnachtsferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter: 03.01.2022 bis 07.01.2022

Veranstalter: Betreuungszentrum Schneidhain

Veranstaltungsort: Betreuungszentrum Schneidhain

Osterferienspiele für Kinder im Grundschulalter: 11.04.2022 bis 14.04.2022

Veranstalter: Betreuungszentrum Mammolshain

Veranstaltungsort: Betreuungszentrum Mammolshain

Osterferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter: 19.04.2022 bis 22.04.2022

Veranstalter: Stadt Königstein im Taunus

Veranstaltungsort: Stadtmitte

Sommerferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter: 25.07.2022 bis 12.08.2022

Veranstalter: Betreuungszentrum Mammolshain

Veranstaltungsort: Betreuungszentrum Mammolshain

Voraussichtlich:

Der Kindergarten Mammolshain hat voraussichtlich, in den letzten drei Wochen geschlossen, vom 15.08.2022 bis 02.09.2022. Somit wäre der Kindergarten *gleichzeitig mit dem Betreuungszentrum Mammolshain vom 19.07.2021 bis 06.08.2021* geöffnet.

Sommerferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter: 15.08.2022 bis 02.09.2022

Veranstalter: Betreuungszentrum Schneidhain

Veranstaltungsort: Betreuungszentrum Schneidhain

Unser Kindergarten in Schneidhain hätte dementsprechend in der Zeit vom 25.07.2022 bis 12.08.2022 geschlossen und vom 15.08.2022 bis 02.09.2022 *gleichzeitig mit dem Betreuungszentrum Schneidhain* geöffnet.

Voraussichtlich:

Sommerschulferienangebot für Kinder von 4 bis 14 Jahren: 22.08.2022 02.09.2022

Veranstalter: Bienenkorb – Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e. V

Veranstaltungsort: Betreuungszentrum Mammolshain

Herbstferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter: 24.10.2022 bis 28.10.2022

Veranstalter: Betreuungszentrum Mammolshain

Veranstaltungsort: Betreuungszentrum Mammolshain

Da es im Jahr 2022 lediglich eine Woche Herbstferien gibt, finden keine Zirkusferienspiele der Stadt Königstein im Taunus statt.

Im Jahr 2023 sind 3 Wochen Osterferien, um die „ausgefallene“ 2. Herbstferienwoche aufzuholen. Hier wird folgende Regelung vorgemerkt.

Das Betreuungszentrum Mammolshain deckt die erste Osterferienwoche 2023 ab. In der zweiten Osterferienwoche bietet die Stadt Königstein im Taunus wieder Ferienspiele an.

In der dritten Osterferienwoche bietet entweder die Stadt Königstein im Taunus Ferienspiele an oder das Betreuungszentrum Schneidhain. Genauer wird im nächsten nochmal besprochen.

Bis auf zwei Tage vor den Weihnachtsfeiertagen und ca. eine Woche zwischen Weihnachten und Neujahr sind die gesamten Ferienzeiten mit einer Ferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter abgedeckt. Somit kann – insbesondere für berufstätige Eltern / Familien / Alleinerziehende – eine optimale Ferienbetreuung angeboten werden.

Wie in den vergangenen Jahren praktiziert dürfen die Kinder, welche vom Kindergarten in die Grundschule wechseln, sowie die Kinder, die aus der Grundschule in weiterführende Schulen wechseln an den Ferienangeboten der Betreuungszentren teilnehmen.

Des Weiteren werden die Osterferienspiele so organisiert, dass diese kostendeckend sind bzw. nur ein geringer Zuschuss erforderlich wird.



Hostert

2. Frau van der Stel mit der Bitte und Kenntnisnahme und Zustimmung. *02.11.2022*
3. Herr Bürgermeister Helm mit der Bitte um Kenntnisnahme und Zustimmung.
- ~~5. Herr Bürgermeister Helm mit der Bitte um Mitteilung im Magistrat.~~
- ~~6. Herr Bürgermeister Helm mit der Bitte um Mitteilung bei der nächsten KJS-Sitzung.~~
7. Zur Kenntnisnahme innerhalb des Fachdienstes.
8. Pressemitteilung anfertigen.
9. Anschreiben an die Kindergärten, Kinderhort und Betreuungszentren sowie an die Grundschulen und den Bienenkorb e. V.

4. Gemeindedienst Mitt. Mag + KJS

Ferienbetreuungstermine 2022

	Weihnachtsferien	Osterferien	Sommerferien	Herbstferien
Betreuungszentrum Schneidhain	03.01.2022 bis 07.01.2022 (1. Woche)	--	15.08.2022 bis 02.09.2022 (4. – 6. Woche)	--
Betreuungszentrum Mammolshain	--	11.04.2022 bis 14.04.2022 (1. Woche)	25.07.2022 bis 12.08.2022 (1. – 3. Woche)	24.10.2022 bis 28.10.2022
Stadt Königstein i. Ts.	--	19.04.2022 bis 22.04.2022 (2. Woche)	--	--
Bienenkorb e. V.	--	--	22.08.2022 bis 02.09.2022	--

	geschlossen Sommerferien	geöffnet Sommerferien
Kindergarten Schneidhain	25.07.2022 bis 12.08.2022 (1. – 3. Woche)	15.08.2022 bis 02.09.2022 (4. – 6. Woche)
Kindergarten Mammolshain	15.08.2022 bis 02.09.2022 (4. – 6. Woche)	25.07.2022 bis 12.08.2022 (1. – 3. Woche)

Die Schließzeiten der Kindergärten werden mit den Schließzeiten der Betreuungszentren abgestimmt, sodass Eltern deren Kinder in beiden Einrichtungen keine größeren Planungen anstellen müssen.

v.d. SKL 06.12.2021

